

DIIVERSITY

ZIVILGESELLSCHAFT

*Sprache*

MIGRANT:INNEN

PANKOW

ORGANISATIONEN

MEHRSPRACHIGKEIT

ARBEITSKREISE

Users of Sanskrit, Latin, Greek, Hebrew, Arabic, Persian, Mandarin, English, and the like have continually proclaimed their languages holier, more perfect, or more adaptive than the unwritten, unstandardized "dialects" they look down on. But from a linguistic point of view, no language as used by a native speaker is in any way inferior, let alone broken. The vast majority have always been oral, with written language a derivative of comparatively recent vintage, confined to tiny elites in a small number of highly centralized societies. Writing is palpably a trained technology of conscious coding, in comparison to the deeply natural and universal human behaviors of speaking and signing.

Perceptions of linguistic superiority or inferiority are not based on anything about the languages themselves, but on the power, class, or status of the speakers. Every language signed or spoken natively is a fully equipped system for handling the core communicative demands of daily life, able to coin or borrow words as needed. "Language is essentially in what they must convey and not in what they may convey," said the linguist and polyglot Jakobson. In other words, it is possible to say anything in any language, but each language's grammar requires speakers to mark out certain parts of reality and not others, however unconsciously. This is the essence of what makes linguistics fascinating and revealing"

**LANGUAGES CITY. THE FIGHT TO PRESERVE  
ENDANGERED MOTHER TONGUES.**

ROSS PERLIN, GROVE PRESS UK, 415P, 2024

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Integrationsbüros des  
Bezirksamts Pankow 03

Vorwort von Dr. Mandana Seyfeddinipur 04  
Director of the Endangered Language  
Archive

Vorwort der Projektleiterin von  
migraUp! Pankow 06  
Marita Orbegoso

Pankower  
Migrant:innenorganisationen (MO) 08 - 37

Kollaborative Projekte 38 - 40

Mehrsprachigkeit in Pankow 41 - 51

# GRUSSWORT DES INTEGRATIONSBÜROS PANKOW

Es ist uns eine Freude, Ihnen die Broschüre über die Migrant:innenselbstorganisationen (MSO) in Pankow, die gemeinsam mit „Migra Up!“ erarbeitet wurde, zu präsentieren.

Eine beeindruckende Vielfalt an Vereinen und Initiativen, die sich mit großem Engagement für die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte im Bezirk einsetzen stellen sich vor und laden ein, mitzumachen.

Pankow ist stolz auf seine lebendige und vielfältige MSO-Landschaft, die durch die langjährige und gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und den Vereinen gewachsen ist.

Diese Broschüre feiert nicht nur diese Vielfalt, sondern lädt auch dazu ein, die zahlreichen Angebote und Möglichkeiten zum Mitmachen kennenzulernen.

Sie ist ein wertvoller Beitrag zur Förderung der Integration und Teilhabe aller Pankower\*innen.

Wir danken allen, die sich aktiv in der Netzwerk- und Vereinsarbeit engagieren, und hoffen, dass diese Broschüre noch viele weitere Menschen dazu inspiriert, Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden.

Das Integrationsbüro  
Pankow

# VORWORT VON DR. MANDANA SEYFEDDINIPUR

Director of the Endangered  
Languages Documentation  
Programme and the  
Endangered Languages Archive

Die Zivilgesellschaft spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung einer inklusiven und lebendigen Gesellschaft, indem sie Menschen verbindet, Partizipation fördert und Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen entwickelt.

Organisationen und Initiativen schaffen wichtige Räume für Dialog und gemeinsames Handeln, besonders in einer zunehmend fragmentierten Welt. Die Zusammenarbeit zwischen Einzelpersonen, NGOs und

staatlichen Institutionen aus der Politik und Wissenschaft ist unerlässlich, um komplexe Themen wie soziale Ungleichheit, Klimawandel oder den Erhalt von Frieden und Vielfalt effektiv anzugehen.

Ein zentraler Faktor in diesem Kontext ist der Multilingualismus. Mehrsprachigkeit ist in einer globalisierten Welt essenziell, um kulturelle Barrieren zu überwinden und Kommunikation auf Augenhöhe zu fördern. Sprachen sind nicht nur Mittel der Verständigung, sondern auch Ausdruck von Identität und kultureller Vielfalt. Sie eröffnen neue Perspektiven und stärken die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

**Dr. Mandana Seyfeddinipur**  
**ELAR | ENDANGERED LANGUAGES**  
**ARCHIV DER BBAW**

Ein beeindruckendes Beispiel für die Rolle der Zivilgesellschaft in diesen wichtigen Prozessen ist die Arbeitsgruppe Lingua Pankow, die seit zwei Jahren durch ihren offenen und kooperativen Geist sowie ihre Fähigkeit, verschiedene Gemeinschaften einzubinden, inspiriert. Dieses lokale Netzwerk zeigt, wie die ganze Welt zusammenkommen kann, um sozial und politisch zu agieren, gestalten und zu handeln".



# VORWORT VON MIGRAUP! PANKOW

Pankow zeigt eindrucksvoll, wie migrantische Gemeinschaften durch Mehrsprachigkeit und das Bewusstsein für Vielfalt als soziales Kapital zu einem Motor sozialer und politischer Organisation werden können. Die Arbeit der Migrant:innen-Selbstorganisationen (MSOs) hat nicht nur den Zusammenhalt im Bezirk gestärkt, sondern auch neue Möglichkeiten für gesellschaftliche Teilhabe und politische Mitgestaltung geschaffen.

Das Projekt migraUp! hat von Beginn an die Bedürfnisse und Interessen der verschiedenen Gemeinschaften in den Fokus gestellt. Durch die Förderung professioneller Netzwerke, die zunächst zwischen MSOs entstanden, später die Zusammenarbeit mit der Verwaltung intensivierten und

sich schließlich 2023 auch der akademischen Ebene öffneten, hat migraUp! einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Integration geleistet. Diese Entwicklung unterstreicht die Bedeutung migrantischer Perspektiven für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Gesellschaft.

Besonders hervorzuheben ist das starke Engagement von Frauen in den Organisationen, das Pankow ein beispielhaftes Profil verliehen hat. Dadurch konnten lokale politische Impulse gesetzt werden, die auch auf Makroebene Wirkung zeigten – wie etwa bei der Änderung des §15 des Berliner Schulgesetzes. Heute sind viele Netzwerke, auch staatlich initiierte, ohne die Beteiligung der migrantischen Zivilgesellschaft nicht mehr denkbar.

**Marita Orbegoso**  
**PROJEKTLEITERIN**  
**MIGRAUP! PANKOW**

Es ist klar: Pankow kann nur wachsen, wenn migrantische Perspektiven Teil seiner Entwicklung bleiben.

Als Projektleiterin von migraUp! freue ich mich, den Fortschritt und die zunehmende Partizipation der MSOs zu beobachten.



Während europäische Sprachen bislang dominieren, öffnen sich die Netzwerke zunehmend für neue Ansätze wie Dekolonialität und Intersektionalität. Diese Entwicklungen spiegeln sich in den innovativen Projekten und Akteur\*innen wider, die Pankow bereichern.

In diesem Booklet stellen wir Ihnen die aktiven MSOs des Bezirks vor – ein qualitatives Beispiel für das Wachstum einer kosmopolitischen, mehrsprachigen Gesellschaft mit einer klaren Vision für die Zukunft.

# Afrikanischer Elternverein Berlin Brandenburg-AfEBB e.V.

afebb.de

**Ansprechpartner | Dr. Jacky Talonto**  
post@afebb.de  
+49 176 43691330  
**AfEBB eV c/o Stadtteilzentrum Pankow**  
Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin



 Deutsch, Englisch, Französisch, Maninka, Pular, Susu  
und weitere afrikanische Sprachen

Wir sind ein Verein, der zu einer gelungenen Integration der afrikanischen Community in Pankow beitragen möchte, indem wir ihr die dafür erforderlichen unterstützenden spezifischen Angebote bieten.

Dienstleistungen:  
Sozial und Psychosozial  
Beratungen, Begleitung,  
Dolmetschen.

## PROJEKTE

- Mobile Beratung zu sozialen Themen für Menschen mit afrikanischem Hintergrund
- Kinder-Basteln- und Vorlesen-Workshop
- Familienfrühstück und Brunch
- Äthiopischer Tag in Pankow

**Struktur** · Vorstand  
**Lokale Netzwerk**  
AK Lingua Pankow

**AREZO e.V.**  
dabiv.de

Ansprechpartnerin | Malalai Murr  
deutschafghanischer.verein@gmail.com  
+49 152 25 89 91 95



Deutsch, Dari, Paschtu und Englisch

AREZO e.V. (bis 2022 Deutsch-Afghanischer Bildungs- und Integrationsverein e.V. DABIV e.V.) setzt sich für die Förderung des Austauschs zwischen deutschen und afghanischen Menschen ein.

Themen: Orientierungshilfe und Beratung für afghanische Neuberliner\*innen, Bildungs- und Berufsorientierung, Sozial- und Asylverfahren, Unterstützung bei familiären Angelegenheiten und Konflikten, Gesundheitsberatung und Familienplanung.

### PROJEKTE

- Wöchentliche Beratung: Freitags von 13:00 - 15:30 Uhr
- Kulturveranstaltungen: Vorträge und Lesungen mit anschließenden Diskussionen
- Workshops: Themen wie Gesundheit, Integration und interkulturelle Verständigung
- Koch-, Musik-, Sport- und Nähgruppen
- Spezielle Sportangebote für Frauen und Jugendliche

**Struktur** · Gemeinnütziger Verein mit einem engagierten Team von Ehrenamtlichen und Fachkräften aus verschiedenen Bereichen.

**Lokale Netzwerk** · Frauen\*Netz Pankow

## **bocconcini di cultura e.V.** bocconcini.net

**Ansprechpartnerin | Ilaria Bucchioni**  
info@bocconcini.net  
+49 (0) 30 44339181  
Prenzlauer Allee 8, 10405 Berlin

 Italienisch und Deutsch



Unsere Ziele sind die Förderung, Pflege und Verbreitung der italienischen Sprache und Kultur unter Kinder und Jugendlichen, mit und ohne italienischen Herkunft.

Beratung über mehrsprachige Erziehung, über Kitas und Schulen in Deutschland und insbesondere in Berlin. Auch in Kooperation mit dem Projekt "Sprachcafé im Ohr".

### **PROJEKTE**

- Förderung durch italienisches Ministerium für die Durchführung von italienischen Sprachkursen im Konsulargebiet Berlin (Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen).
- Beratung mit Sprachcafé im Ohr
- Bilinguale Märchentage mit den Bibliotheken von Pankow

**Struktur** · Vorstand und Mitgliederversammlung  
**Lokale Netzwerk**  
AK Lingua Pankow

# CineMova Ukrainian Empowerment Network e.V.

cinemova.de

Ansprechpartnerin | Oleksandra Bienert  
oleksandra.bienert@ukr-alliance.de  
Interkulturelles Haus Pankow,  
SchönfließBer Str. 7, 10439 Berlin



 Ukrainisch, Englisch, Deutsch

Seit 2009 setzen wir uns für die Sichtbarmachung der ukrainischen Kultur, Geschichte und Gegenwart in Deutschland sowie für Stärkung von Menschen mit Migrationsgeschichte ein. Dabei organisieren wir Filmvorführungen, Workshops, Stadtführungen und haben eine Karte "Ukrainische Orte in Berlin" erstellt. Außerdem veranstalten wir Seminare zur politischen Partizipation, führen Sozial- und Menschenrechts-

projekte für Menschen mit Flüchtlings- und Migrationshintergrund durch und starten Initiativen zum Empowerment von Frauen.

Unser offenes Büro und die ukrainische Bibliothek bieten Beratungen zur Vereinsgründung und politischen Partizipation an. Diese Angebote stehen sowohl langjährigen Berlinern als auch Neuankömmlingen zur Verfügung.

## PROJEKTE

- "Ukrainischer Kinoklub Berlin". Die Filmvorführungen finden meistens zu wichtigen sozialen und politischen Themen statt.
- "We are part of Berlin. Strengthening the civic participation of refugees from Ukraine"
- "ProLeben: Resilienz stärken - Integration fördern" zur Stärkung von geflüchteten Frauen aus der Ukraine

**Struktur** · Vorstand. Einzelne Projektes des Vereins haben Projektleitungen, angestellte Mitarbeitende sowie Ehrenamtliche.

**Lokale Netzwerk** · Partizipation-Integrationsbeirat Pankow

## **Club Asiaticus e.V.** **Vinaphunu** vinaphunu.de

**Ansprechpartnerin | Frau Thu**  
**kontakt@vinaphunu.de**  
**Interkulturelles Haus Pankow,**  
**Schönfließer Str. 7, 10439 Berlin**



 Vietnamesisch und Deutsch

Club Asiaticus e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich der Förderung asiatischer Kultur und der Unterstützung asiatischer Migranten in Deutschland widmet. Der Verein bietet verschiedene kulturelle und soziale Aktivitäten an, um den interkulturellen Austausch zu fördern.

Dienstleistungen:  
Soziale Beratung für asiatische Migranten, Kulturelle Veranstaltungen und Workshops  
Sprachkurse, Unterstützung bei der Integration in die deutsche Gesellschaft.

### **PROJEKTE**

- Kulturelle Festivals und Ausstellungen
- Workshops zur Förderung asiatischer Kunst und Kultur
- Sprachkurse für vietnamesische Migranten
- Soziale Projekte zur Unterstützung der Gemeinschaft
- „ViTa – Vietnamesische Talente in Pankow fördern – Sichtbarkeit und Teilhabe der vietnamesischen Community stärken“

**Netzwerkerarbeit** · Bilaterale Kooperationen mit anderen MSOs und der lokalen öffentlichen Verwaltung.

## Eed be eed e.V. eedbeeed.de

Ansprechpartnerin | Ahmad Denno  
Mitbegründer & Geschäftsführer  
info@eedbeeed.de



Arabisch, Englisch und Deutsch



Eed be eed e.V., was auf Arabisch "Hand in Hand" bedeutet, wurde im September 2016 von einer Gruppe von Einheimischen und Geflüchteten gegründet. Die Organisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, Brücken der Kommunikation zwischen Neuankömmlingen und der deutschen Gesellschaft zu bauen und bietet Möglichkeiten zur gleichberechtigten und effektiven Teilhabe.

Dienstleistungen:  
Workshops für junge Menschen im Bereich Kunst und Journalismus, Kulturelle Veranstaltungen zur Förderung von Vielfalt und interkulturellem Austausch, Unterstützung von Künstlern und Journalisten durch Schaffung zugänglicher Räume zu dem Ausdruck ihrer Kreativität.

### PROJEKTE

- Online-Plattform und gedrucktes Magazin
- Yalla Art Academy: Das erste zweisprachige arabisch-deutsche Kunstseminar in Deutschland.
- Yalla Media Akademie: Zweisprachiges arabisch-deutsches Journalistenseminar in Zusammenarbeit mit Jugendpresse Deutschland und Politikorange.
- Art for Survivals
- WeFestival - Solidarity through Music
- Vielfalt Wählt
- Pankow ist immer Schön
- Arabic Arts and Culture Festival

**Netzwerkarbeit** · Mitglied im Social Impact Lab Berlin

## Ein Lichtstrahl e.V.. einlichtstrahlev.de

**Ansprechpartnerin | Milena Abramian**  
info@einlichtstrahlev.de  
+49 (0) 30 88493008  
Immanuelkirchstraße 20, 10405 Berlin



Deutsch, Russisch, Spanisch und  
Englisch



Der Verein wurde 2007 ins Leben gerufen. Die Idee unserer Gründung entstand in Berlin – in der Stadt, die für Aussiedler aller Welt offen ist, Integration, Lebensfreiheit und Vielfalt

scheinbar selbstverständlich einhergehen, welche aber auch die Stadt ist, in der Armut und Reichtum in aller Offenheit und im Kontrast direkt nebeneinander Programm sind.

### PROJEKTE

- Projekt für Kinder in Berlin
- Dienstleistungen: Beratung für Migranten, Helfen bei der Arbeitsuche, Sozialer Buchladen auf Deutsch und Russisch.

**Struktur** · Vorstand  
**Lokale Netzwerk**  
AK Lingua Pankow

## Elterninitiative Sprachcafé

### Vietnamesisch

FB @sprachcafevietnamesisch

Ansprechpartnerinnen | Thuy Luong,  
Hang Hoang, Giang Thierbach  
sprachcafe.vietnamesisch@gmail.com  
+49 (0) 177 1737095



Vietnamesisch und Deutsch

Wir sind ein Familiensprachcafé zur Förderung der vietnamesischen Herkunftssprache in Berlin.

### PROJEKTE

Veranstaltung von Familiensprachcafé zur:

- Förderung der Familienbindung, Bindung zur (vietnamesischen) Herkunftskultur.
- Förderung der Herkunftssprache und die Mehrsprachigkeit bei Kindern mit Vietnam-Bezug.
- Förderung der Vorlesekultur
- und Kennenlernen der vietnamsprachigen Kinderliteratur Ersatzgroßfamilie/-dorf für ein starkes Miteinander, Austausch von diversen Lebenswelten, Erziehungsstilen und -praktiken.

**Struktur** · Wir haben ein Kernteam von drei Gründungsmitgliedern, einen aktiven Elternkreis von zehn Familien und mehr als einhundert Familien als gelegentlichen Teilnehmenden.

## EvbK

### Eltern von besonderen Kindern

Instagram @evbk\_elterinitiative  
migra-up.org/akdiversity-evbk

Ansprechpartnerin | Shakti Lenz  
info.evbk@gmail.com  
+49 (0) 177 1737095



Spanisch, Französisch,  
Portugiesisch und Englisch

Wir sind eine Gruppe von Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, die den Prozess der Migration und Inklusion miterleben.

Dienstleistungen:  
Selbsthilfegruppe, Unterstützung bei bürokratischen Prozessen in Behindertenangelegenheiten.

### PROJEKTE

- Das ist mein Pankow Inklusion in unsere Stadt
- Monatliche Treffen mit Spanisch sprachige Eltern - Selbsthilfegruppe für Kindern mit Behinderungen
- für Kinder in Berlin.

**Lokale Netzwerk** · Arbeitskreise Diversity und Lingua Pankow, AG „Schranken auf – Geflüchtete Menschen mit Behinderung besser versorgen“

## Fabularium – Kultur- und Bildungsverein e.V. fabularium-berlin.de

Ansprechpartnerin | Eva Jamníková  
fabularium@fabularium-berlin.de  
+49 (0)172 8968604



Tschechisch und Deutsch

Fabularium wurde im Jahr 2020 als Kulturverein für tschechischsprachige Kinder in Deutschland gegründet. Unsere Aufgabe ist es, die tschechische Sprache und die künstlerischen Fähigkeiten von Kindern zu erhalten und zu entwickeln und eine Vielzahl von kulturellen und wissenschaftlichen Aktivitäten anzubieten.

Fabularium veranstaltet und organisiert thematische Workshops für Kinder, feiert Traditionen und Feiertage, plant Lesungen, Theatervorstellungen und populärwissenschaftliche Vorträge für Kinder, macht Ausflüge in die Natur und plant interkulturelle familiäre Treffen. Alle Veranstaltungen finden auf Tschechisch statt

### PROJEKTE

- Nacht mit Andersen
- Nacht mit Kafka
- Feier zum Nikolaustag
- Weihnachtsbasteln für die ganze Familie
- Kreative Werkstatt für Kinder Kytice

**Struktur** · Fabularium ist ein Verein mit einer Vorsitzenden, Stellvertreterin, Schatzmeisterin und 7 weiteren Mitgliedern.

**GePGeMi e.V.**  
gemi-berlin.de

**Ansprechpartnerin | Ji-Eun Park**  
nfo@gemi-berlin.de  
+49 (0) 30 98424316  
Schivelbeiner Str. 6, 10439 Berlin



Deutsch, Englisch, Chinesisch, Koreanisch,  
Vietnamesisch, Japanisch, Thailändisch,  
Indonesisch, Kantonesisch, und Mongolisch

GePGeMi setzt durch diverse Projekte auf die Verbesserung der gerechten, sozialen, politischen und gesundheitlichen Teilhabe asiatischer Migrantengruppen. Die Projekte zielen darauf ab, psychosoziale Probleme der ersten Generation wahrzunehmen,

diesen entgegenzuwirken und ihre Bedürfnisse ins öffentliche Bewusstsein zu bringen. Die Aktivitäten umfassen Forschungsprojekte und Praxisprojekte, wobei die erstgenannten die Grundlage für die letzteren bilden.

## PROJEKTE

Sprachen bei Dienstleistungen: Deutsch, Englisch, Koreanisch und Vietnamesisch.

- „Asiat\*innen Aktiv“ - für ein Leben ohne Diskriminierung!“ ist ein Modellprojekt zur Vielfaltsgestaltung des Bundesprogramms "Demokratie Leben!"
- „Werkstatt zur Teilhabe im Alter(n) mit Migrationsgeschichte“ wird von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen des Partizipations- und Integrationsprogramms gefördert.

**Struktur** · Unser Verein ist strukturiert mit einem Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden Dr. Min-Sung Kim und zwei Vorstandsmitgliedern. Ji-Eun Park übernimmt die Geschäftsführung sowie das Projektmanagement und die Projektleitung. Wir führen zwei Projekte durch, unterstützt von den Projektmitarbeiterinnen Kim Chi Vu, Kayoon Kim und Kahlo Park, der Praktikantin Minh Chau Hoang und vielen Ehrenamtlichen, die unsere Arbeit unterstützen.

**Lokale Netzwerk** · AK Lingua Pankow

## InterFem Collective e.V.

interfem.org

**Ansprechpartnerin | Gina Farrow**  
info@interfem.org  
+49 (0) 172 8968604



Englisch, Deutsch und Griechisch

InterFem Collective e.V. ist ein selbstorganisierter, migrantischer und intersektional-feministischer Verein mit Sitz in Berlin. Unser Ziel ist es, migrantische, BIPOC und queere FLINTA\* Menschen durch künstlerischen Ausdruck und Aktivismus zu stärken und eine solidarische, dekoloniale Gemeinschaft zu schaffen. Unsere Aktivitäten sind

aktivistisch und dekolonial. Sie umfassen Workshops, Veranstaltungen und Projekte, die Methoden von Theater, Tanz, Fotografie, kreatives Schreiben und Malen kombinieren. Unsere Projekte werden von und für FLINTA\* Kunstschaffende und FLINTA\* Menschen, die sich durch Kunst selbst entdecken möchten, angeboten.

### PROJEKTE

- Theaterworkshops für FLINTA\* Feminists: In dieser partizipativen Workshopreihe setzen sich die Teilnehmenden mit diversen Themen aus dem intersektionalen, feministischen Blickwinkel auseinander.
- Our bodies, our Power: Durch künstlerische Methoden erforscht die Gruppe Nuancen der Schönheit aus verschiedenen Perspektiven. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, das eigene Körperbild zu reflektieren und persönliche Ausdrucksformen zu finden.

**Struktur** · Vorstand stand Dezember 2023:

Gina Farrow und Maria Karamoutsiou

**Lokale Netzwerk** · AG Kulturelle Bildung,  
Arbeitskreise Diversity und Lingua Pankow,  
Frauenprojekte, Plattform Demokratie Leben

## INTIKUREN

**Ansprechpartner | Ruben  
Manuel Gonzales**  
rubenmanuele@intikuren.art  
+49 (0) 163 5995440

 Spanisch, Englisch, Deutsch



INTIKUREN schafft eine Plattform für Ideen und Partizipation rund um Küche, Gemeinschaft und Kultur, um relevante soziale und ökologische Themen wie Migration, Diversität und Klimawandel zu thematisieren und zu diskutieren. Dienstleistungen: Unter Titeln wie "Was sind Wanka-Spätzle", "Die Reise des Sebiche" oder "Dumpling Stories" umfassen die INTIKUREN-

Volume Küfas, Pop-ups, Koch-Workshops und -Performances. Damit werden sie ihrer Hauptmotivation gerecht, einen interkulturellen Dialog zwischen Tischen und Kulturen zu etablieren. Dialog, der keine Grenzen kennt, weder zeitlich noch räumlich und - natürlich - beim Menü.

### PROJEKTE

- Lebensmittelsysteme in Berlin bei der Bibliothek am Wasserturm.
- State of Nourishment im Rahmen des Demokratietages in Berlin: Dumpling Stories - Workshop im Rahmen des Europatag in Frankfurt (Oder).

**Struktur** · Leitung, Chefkoch und Team  
**Lokale Netzwerk** · Partizipations-Integrationsbeirat Pankow

## La Familia Fettuccini

lafamiliafettuccini.com

Ansprechpartnerin | Laura Gutierrez  
info@lafamiliafettuccini.com  
+49 (0) 179 3617264

 Spanisch, Italienisch, Englisch  
und Deutsch



La Familia Fettuccini ist eine Initiative, die sich der Unterstützung bei der mehrsprachigen Erziehung von Kindern in Berlin widmet. Ich heiße Laura Andrea Gutiérrez Serpa und bin tätig als Sprachberaterin für Eltern und Familien mit Migrationsidentität,

die ihre Kinder mehrsprachig erziehen. Dienstleistungen: Ich biete Beratungen, Workshops und Kurse zur zwei- und mehrsprachigen Erziehung von Kindern an, die sowohl online als auch in Präsenz in Berlin stattfinden.

### PROJEKTE

- Beratung für mehrsprachige Familien, insbesondere in den oben genannten Sprachen,
- Workshops und Kurse zur positiven Disziplin,
- Spanischunterricht als Herkunftssprache.

**Struktur** · Einzelperson, offene für Projekte mit anderer Initiative oder MSO

**Lokale Netzwerk** · AK Lingua Pankow

## Karussell e.V. – Verein für mehrsprachige Erziehung

karussell-ev.de

Ansprechpartnerin | Natalia Dombovski  
mail@karussell-ev.de  
+49 (0) 151 62424627  
Interkulturelles Haus Pankow  
Schönfließer Str. 7, 10439 Berlin



 Russisch, Deutsch und Ukrainisch

Karussell e.V. entstand im Jahr 2005 als Initiative der Eltern, die ihre Kinder zweisprachig – in Russisch und Deutsch – erziehen wollen und zweisprachige Erziehung als wesentliche Voraussetzung für eine gelungene Integration ansehen.

Der seit 2006 eingetragene Verein zählt heute über 100 Mitglieder und Mitinteressenten. Seit 2022 wurde im Rahmen von Karussell e.V. der Ukrainische Klub eröffnet, dessen Pädagogen verschiedene Kurse auf Ukrainisch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten.

### PROJEKTE

Dienstleistungen: Mehrsprachige Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Frühmusikalische Erziehung, Sprach- und Mathematikunterricht, Exkursionen und Ausflüge, Themenabende und Workshops, Unterstützung bei Fragen zur mehrsprachigen Erziehung und Bildung.

- „Mit Sprachen Türen öffnen – Förderung der Mehrsprachigkeit von deutsch- und russischsprachigen sowie aus der Ukraine geflüchteten Kindern“
- Debattierclub „Großes Ohr“: Europäisches parlamentarisches Debattieren auf Russisch
- Ukrainischer Klub:
- Verschiedene Kurse auf Ukrainisch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Kinderclub für Geflüchtete aus der Ukraine:
- Kostenlose Kurse und Aktivitäten

**Struktur** · Vorstand, Kursleiter/-innen und Ehrenmitglieder

**Lokale Netzwerk** · AK Lingua Pankow, Zusammenarbeit mit lokalen Bibliotheken und Kulturzentren

## Koopkultur e.V. koopkultur.de

Ansprechpartnerin | Maryna Markova  
info@koopkultur.de  
+49 (0) 177 4219797



Deutsch, Englisch, Russisch,  
Ukrainisch und Rumänisch

Koopkultur e.V. ist seit 2018 eine gemeinnützige MSO und ein Netzwerk von Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen, Urbanist\*innen, Pädagog\*innen und Aktivist\*innen. Gemeinsam arbeiten wir an Projekten, die verschiedene Disziplinen überschreiten und setzen uns für eine gerechtere und ganzheitliche Bildung ein.

Dienstleistungen: Projekte im Bereich der kulturellen Bildung für junge Menschen und Erwachsene, Mehrsprachige soziokulturelle Angebote und Community Education, Angebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit (für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte), Angebote zum Know-how Transfer für die Verbesserung der Bildungsarbeit.

### PROJEKTE

- Unsere Plattform [www.skolla.de](http://www.skolla.de) bietet vorrangig Schulen transdisziplinäre und mehrsprachige Bildungsprojekte.
- Im Rahmen des Projekts "Biblioteca Prichindeilor din Berlin" organisieren wir Workshops und Lesungen für Kinder und Eltern in rumänischer Sprache.  
Facebook: @prichindeiberlin
- Errichtung einer Bücherecke mit rumänischen Büchern in der Bettina-von-Arnim-Bibliothek.

**Struktur** · Koopkultur e.V. funktioniert als Netzwerkorganisation mit einem kleinen Kernteam, das die Verantwortung für Projekte trägt. Ohne formale Geschäftsführung oder klare Abgrenzung von Bereichen sind wir äußerst flexibel. Unsere Struktur erleichtert die Umsetzung unterschiedlicher Projekte durch aktive Kooperationen. Die Diversität unserer Kooperationspartner\*innen ermöglicht die Realisierung von Vorhaben mit vielfältigen Schwerpunkten.

**Lokale Netzwerk** · AG Kulturelle Bildung, AK Lingua Pankow

## MaMis en Movimiento e.V.

mamis-en-movimiento.de

Geschäftsführerin | Stela Fernández  
Covarrubias  
leitung@mamis-en-movimiento.de  
Esmarchstraße 18, 10405 Berlin  
c/o Kurt-Tucholsky-Bibliothek



 Spanisch und Deutsch

MeM e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Mehrsprachigkeit und die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Migrantinnen in Deutschland engagiert. Als überparteilicher und überkonfessioneller feministischer Verein sehen wir uns als

Interessenvertretung von Migrantinnen in Deutschland – unabhängig von Herkunft, kulturellem Hintergrund oder Weltanschauung.  
Dienstleistungen: Die Mehrsprachige Elternecke, Kurse für Kinder auf Spanisch.

### PROJEKTE

Unsere Projekte werden von Migrantinnen für Migrant:innen gestaltet und fördern mehr Teilhabe und Mehrsprachigkeit.

- Buch und Karow in Bewegung (BuKa), in Pankow.
- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter "Projekte".

**Struktur** · Vorstand, Geschäftsführerin, Projektkoordinator:innen, Personal- und Finanzverwaltung, Workshop-Koordinatorin und Mitgliederversammlung.

**Lokale Netzwerk** · AK Lingua Pankow, AK Diversity, Frauen\*Netz Pankow, Arbeitskreis Karow, Planungskonferenz Buch, Netzwerk Buch-Karow für Demokratie und Respekt, Bildungskonferenz Buch, AG Vielfalt und Respekt in der Hufeland Schule..

## MESTIZX

parkourinpankow.de  
lucilaguichon.com

Ansprechpartnerin | Lucila Guichón  
mail@lucilaguichon.com  
+49 (0) 152 01916017



 Spanisch, Deutsch, Niederländisch,  
Russisch und Englisch

Wir sind MESTIZX,  
ein Kollektiv von Künstler\*innen  
und Kunstschaffenden mit  
unterschiedlichen Hintergründen,  
die in Berlin leben und im Bereich  
partizipativer und kultureller  
Prozesse forschen.

Unser Ziel ist es, neue  
partizipative Kunstformate  
zu entwickeln, die Erzählungen  
von diversen Menschen  
ermöglichen und sichtbar  
machen.

### PROJEKTE

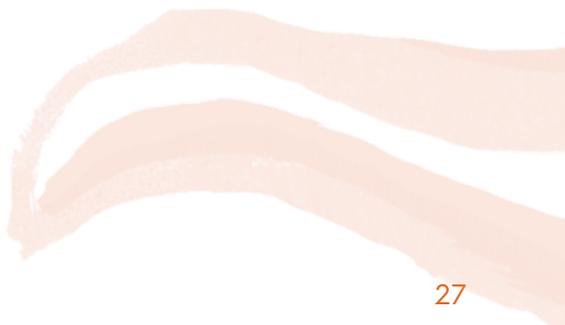
- AUDIO MAPPING BERLIN  
[www.audiotheka.org](http://www.audiotheka.org)
- ALTAR BERLIN
- Dienstleistungen: Kunstprojekte

### Struktur

Projektleitung: Lucila Guichón

### Lokale Netzwerk

Plattform Demokratie Leben



## MigrArte Perú e.V. migrarteperu.de

Ansprechpartnerinnen | Marita Orbegoso  
Alvarez, Maria-Esther Kraus  
info@migrarteperu.de  
+49 (0) 163 6380397



 Spanisch und Deutsch

Wir sind ein Verein, der sich für den interkulturellen, pädagogischen, künstlerischen und politischen Austausch zwischen Migrant:innen in Berlin und Abya Yala (Amerika) sowie Peru einsetzt.

Unser Ansatz basiert auf dekolonialen und öko-feministischen Perspektiven. Dienstleistungen: Wir bieten unsere Workshops in Spanisch und Deutsch an – auf Wunsch auch in Englisch.

### PROJEKTE

- Ökofeminismus und Dekolonialisierung: Interkulturelle Sensibilisierung durch dekoloniales Basteln für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Schulen und sozialen Einrichtungen.
- QUIPU: Wir flechten unsere Erinnerungen: Wissenstransfer zwischen Süd und Nord aus einer intergenerationellen und ökofeministischen Perspektive.
- Kunst & Frauen: Von der persönlichen Stimme zur kollektiven Arbeit.
- Mutter Erde Frau: Ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Peru und Berlin mit digitalen Seminaren zu den Themen Rassismus und Dekolonisierung im Alltag.

**Struktur** · Mitgliederversammlung, Vorstand (Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende), Team aus Honorarkräften und ehrenamtlichen Unterstützer:innen.

**Lokale Netzwerk** · Frauen\*Netzwerks Pankow, Arbeitskreise Diversity und Lingua Pankow.

## PANDA plattform e. V. panda-plattform.berlin

Ansprechpartnerin | Svetlana Müller  
svetlana.mueller@panda-plattform.berlin  
+49 (0)173 7306882  
Knaackstr. 97 · 10435 Berlin



Deutsch, Russisch, Englisch,  
Ukrainisch, Belarussisch, Hebräisch, Spanisch und mehr!

PANDA plattform e. V. ist eine feste Größe der alternativen Kunst in Berlin und ein wichtiger Anlaufpunkt für Kulturschaffende und demokratisch Denkende der Post-Ost-Community. Unser Programm widerspiegelt die Vielfalt Berliner Kulturlebens. Diaspora als Berliner Phänomen

und experimentelle Kunstformen bilden bei uns eine neue Symbiose. PANDA gibt den Rahmen für künstlerischen Austausch, Vernetzung, gemeinsame Kulturarbeit und aktive Teilhabe – und wirkt dadurch in der Stadt integrierend.

### PROJEKTE

Sprachen bei Dienstleistungen: Ukrainisch, Russisch, Deutsch, Englisch. Jeden Sonntag findet unser Safe Space für Geflüchtete aus der Ukraine statt - mit zahlreichen Angeboten, unter anderem auch Beratungen zu psychologischen, juristischen, sozialen und organisatorischen Problemen. Abgesehen davon findet ein Deutschkurs und Sprachcafé(s) statt.

- PANDAsafespace - ein prozessorientiertes Projekt für Geflüchtete aus der Ukraine
- antiBabylon - eine Poetry-Reise durch Georgien, Moldova und Armenien - mit einem Abschlussfest in Berlin
- Festival PANDAnissa - Frauenmusik aus arabischem Raum

**Struktur** · Unser Verein hat einen zweiköpfigen Vorstand und eine horizontale Struktur.

**Lokale Netzwerk** · Stiftung Forum Berlin:  
Weltberliner:innen, Runder Tisch im Auswärtigen Amt zum Thema Russland

**Polki w Berlinie e.V.**  
polkiwberlinie.de

**Ansprechpartnerin | Marzena Nowak**  
marzena.nowak@polkiwberlinie.de  
+49 (0)152 31879753  
Storkower Str. 158, 10407 Berlin



 Polnisch, Deutsch, Englisch und Russisch

Polki w Berlinie e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der von Frauen für andere Frauen gegründet wurde. Die Grundlage seiner Aktivitäten ist die gegenseitige Inspiration zur Stärkung der Fähigkeit, selbständig in der Gesellschaft zu funktionieren.

Der Erfahrungsaustausch ermöglicht persönliche und berufliche Erfolge und erleichtert so harmonisch den Einstieg in eine tiefe Integration. Wir arbeiten mit qualifizierten Fachleuten in verschiedenen Wissensgebieten zusammen.

### PROJEKTE

Im Rahmen der Projekte bieten wir allgemeine, soziale und psychologische Beratung auf Polnisch, Deutsch, Englisch und Russisch an.

- Die Frauen Entwicklungswerkstatt
- Schulungsreihe für Gesundheit, Bildung und Beruf zur Integration und Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund
- Netzwerktreffen PLBB Polnischsprachige Berater\*innen in Berlin
- Vernetzen, erfahren, partizipieren – Frauenvernetzung für polnische Frauen 50+

**Struktur** · Vorstand  
**Lokale Netzwerk**  
Frauennetz/ Frauenprojekte

## Sorora e.V.

sorora.org

**Ansprechpartnerin**  
**Marcela Villanueva**  
m.villanueva@sorora.org



Spanisch, Englisch und Deutsch



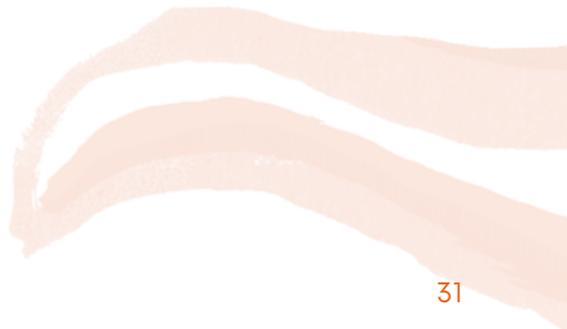
Sorora e.V. bietet Künstler\*innen Unterstützung und Sichtbarkeit, die in traditionellen Kunsträumen oft unterrepräsentiert sind. Die Vereinsarbeit fokussiert sich auf das Gestalten von feministischen Bündnissen und

Allianzen sowie der Vernetzung mit anderen feministischen Vereinen oder Vereinen, die sich mit Machtdifferenzen und Mehrfachdiskriminierungen auseinandersetzen.

### PROJEKTE

Unsere Plattform widmet sich der Unterstützung und Unterstützung historisch marginalisierter Gemeinschaften, die sich als Künstler oder Kreative in Berlin etablieren möchten. Unser Fokus liegt darauf, ein umfassendes Verständnis der Selbstständigkeit im künstlerischen Bereich zu vermitteln und gleichzeitig die bürokratischen Prozesse zu vereinfachen, die mit dem Unternehmertum in Deutschland verbunden sind.

**Struktur** · Vorstand und Mitgliederversammlung



## Sources-d'Espoir e.V.

sources-despoir.org

Ansprechpartnerin | Rachel Nangally  
info@sources-despoir.com  
+49 (0)176 54452144  
Romain-Rolland Str. 14 · 13089 Berlin ·



Deutsch, Französisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Mabi, ahoussa, Kréol, Limbum, Pidgin, Lamnso, Fulfuldé, Kunmpa, Eton, Wolof, Pulaar, Mandingo, Douala, Russisch, Zwui, Ukainisch und Arabisch

SdE e.V. fördert Kinder und Jugendliche durch Musik, Kunst und Sport, unterstützt hilfsbedürftige Ältere und strebt gesellschaftliche Teilhabe für alle an. Ziel ist Chancengleichheit und weltweite Förderung von Toleranz, Respekt und Frieden. Die Dekolonisierung spielt eine zentrale Rolle, indem koloniale Denkmuster hinterfragt werden. Durch Veranstaltungen,

Diskussionsforen und Schulungen trägt der Verein dazu bei, koloniale Strukturen zu durchbrechen und Raum für diverse Stimmen zu schaffen. In unserer Organisation werden verschiedene Beratungsformen im Rahmen unserer Projekte durchgeführt, wie beispielsweise psychologische und soziale Beratung.

### PROJEKTE

- Generation AFRO
- Unsichtbare Geschichten
- Breaking barriers
- migraUp! Pankow (seit Juli 2022)
  - Fachvernetzung für die Migrationsgesellschaft

**Struktur** · Vorstand, Geschäftsführerin, Projektleiter, Projektmitarbeiter und ehrenamtliche Personen.

**Netzwerkarbeit** · AG §78 Jugendhilfe, Schule, Arbeitskreise Diversity und Lingua Pankow

## SprachCafé Polnisch e.V.

sprachcafe-polnisch.org

Ansprechpartnerin | Agata Koch  
kontakt@sprachcafe-polnisch.org  
+49 (0)160 99680059  
Schulzestr. 1 · 13187 Berlin



Polnisch, Deutsch, und Englisch

SprachCafé Polnisch ist ein Begegnungs- und Lernort mit polnischer Note im Norden und im Süden Berlins, ein Brückenbauer zwischen Sprachen, Kulturen, Generationen.

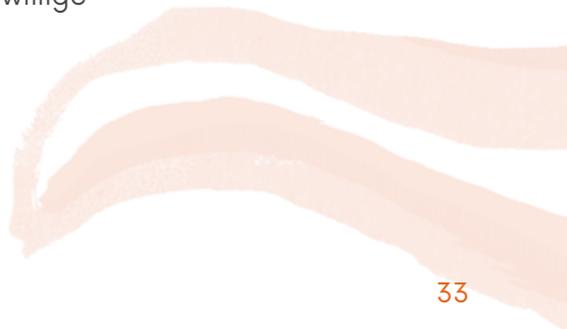
Gute Nachbarschaft und Nachhaltigkeit liegen uns am Herzen.

### PROJEKTE

Veranstaltungen und Angebote im Bereich Kultur und Bildung

- Speak-Dating: Sprachentraining /-austausch, Tandembildung in diversen Sprachen, die von teilnehmenden mitgebracht werden
- SprachCafé im Ohr: Beratungsangebot zur mehrsprachigen Erziehung in 14 Sprachen: Arabisch | Dari | Deutsch | Englisch | Französisch | Italienisch | Katalanisch | Persisch | Portugiesisch | Polnisch | Spanisch | Ukrainisch | Russisch | Vietnamesisch
- SprachCafé für Kinder und ihre Eltern

**Struktur** · Vorstand (5 Mitglieder),  
Koordination, Projektleitungen, Freiwillige  
**Lokale Netzwerk**  
AK Lingua Pankow



**Total Plural e.V.**  
totalplural.de

**Ansprechpartnerin**  
**Ulrike Düregger**  
info@totalplural.de



Deutsch und Englisch



Total Plural e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin-Prenzlauer Berg, der sich für eine pluralistische Gesellschaft einsetzt. Der Verein besteht aus nationalen und internationalen

Künstler\*innen, darunter viele Eltern bi-kultureller Kinder, und verfolgt das Ziel, Diversität nicht nur als Konzept, sondern als gelebte Praxis zu etablieren.

### PROJEKTE

Kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche  
Kunst- und Kulturveranstaltungen, Workshops und Seminare zu Themen wie Empowerment, Diversität und Nachhaltigkeit, Unterstützung und Vernetzung von Afro-Deutschen/BPOC.

- Beats & Nature: Ein Projekt, das durch Capoeira, Theater, Tanz, Musik und Recycling-Gestaltung spielerisch das Bewusstsein für Klimaschutz im Kiez fördert.
- LIQUID MOVEMENTS: Ein nachhaltiges Tanztheater, das sich mit Themen wie Klimawandel und Aktivismus auseinandersetzt.
- Kindertheaterstück zu Rassismus: Eine szenische Lesung für Kinder ab 7 Jahren, die sich mit dem Thema Rassismus beschäftigt.
- Afro-Deutsches Ausmalbuch: Ein Ausmalbuch, das die Repräsentation von BiPoC-Kindern fördert und ihre Lebensrealitäten widerspiegelt.

**Struktur** · Vorstand  
**Netzwerkarbeit** · Kooperationen mit Schulen, Kultureinrichtungen und anderen gemeinnützigen Organisationen in Berlin

**trixiewiz e.V.**  
trixiewiz.de

Ansprechpartnerin | Teresita Cannella  
trixiewiz@gmail.com  
+49 (0) 30 55571529  
Bernkasteler Strasse 78, 13088  
Berlin-Weißensee



Italienisch, Spanisch, Arabisch,  
Russisch, Ukrainisch, Persisch, Deutsch,  
Englisch, Portugiesisch und Französisch

Im Mittelpunkt der Arbeit von trixiewiz e.V. stehen Projekte, die sich an einem herrschaftskritischen Kultur- und Gesellschaftsverständnis orientieren und die eine internationale und interkulturelle Verständigung fördern

Sie sollen dazu beitragen, den interkulturellen Wissenstransfer zu ermöglichen und so einen Weg aus der Ungleichheit und Ausbeutung auf unserem Globus zu finden.

### PROJEKTE

- Sprachen bei Dienstleistungen: Arabisch, Russisch, Ukrainisch, Italienisch, Spanisch, Persisch
- Lotsinnen\* -Projekt
  - FLINT\*rAum:
  - Women\*Visibility\*inAction
  - BeVisible

**Struktur** · Zwei Vorstandmitglieder und eine Projektleitung.

### Netzwerkarbeit

Frauenetz/ Frauenprojekte,  
Arbeitskreise Diversity und Lingua Pankow.

# Verein Partnerschaft Deutschland Afrika e.V. | VPDA e.V.

vpda-berlin.org

Ansprechpartnerin | Frau Floriane Zinzou  
info@vpda-berlin.org  
+49(0) 152 14179130  
Postfach 510640, 13366 Berlin



Französisch, Deutsch, Englisch, Fongbe, Gungbe, Mina/ewe,  
Bamoun. Andere Sprachen nach Absprache

VPDA e.V. arbeitet in 3  
Hauptbereichen:  
Entwicklungszusammenarbeit  
zwischen Deutschland und dem  
globalen Süden, Förderung der  
Integration von Migrant:innen  
sowie die Unterstützung im  
Bildungsbereich.

Wir führen allgemeine  
Sozialberatungen durch,  
organisieren Workshops und sind  
in verschiedenen Netzwerken  
(z.B. Mehrsprachigkeit,  
Antirassismus, Antidiskriminierung)  
aktiv.

## PROJEKTE

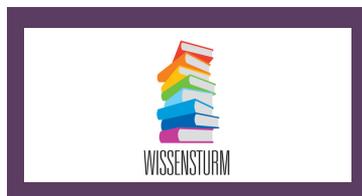
Dienstleistungen: Allgemeine Sozialberatungen,  
Unterstützung bei der schulischen/beruflichen Orientierung  
Integration, Motivationsgespräche, Beratung für Menschen,  
die unter Rassismus oder Antidiskriminierung leiden, etc.

- Aktion im Rahmen der Woche gegen Rassismus in Pankow 2023.
- Projekt zur Stärkung der Nachbarschaft in Französisch Buchholz.
- Allgemeine Sozialberatungen in der Stadtteilbibliothek Karow und in Dr Heinrich Böll Bibliothek.

**Struktur** · Vorstand  
**Lokale Netzwerk**  
AK Lingua Pankow

**Wissensturm e.V.**  
wissensturm-berlin.de

Ansprechpartnerin | Oxana Zenner  
info@wissensturm-berlin.de  
Stadtteilzentrum Pankow  
Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin



Russisch, Ukrainisch und Deutsch

Total Plural e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Berlin-Prenzlauer Berg, der sich für eine pluralistische Gesellschaft einsetzt. Der Verein besteht aus nationalen und internationalen

Künstler\*innen, darunter viele Eltern bi-kultureller Kinder, und verfolgt das Ziel, Diversität nicht nur als Konzept, sondern als gelebte Praxis zu etablieren.

### PROJEKTE

Dienstleistungen: Bildungsangebote für Kinder ab 11 Monaten, Kurse für Jugendliche und Erwachsene, Kreativ- und Kunstworkshops, Medienprojekte und Trickfilmstudio, Ferienprogramme und Exkursionen, Unterstützung für geflüchtete Kinder aus der Ukraine

- Russischsprachige Samstagsschule "Türmchen"
- Projekt "Willkommen? Klasse!" für geflüchtete Kinder aus der Ukraine
- Teilnahme am Internationalen Festival der Künste "MASTER CLASS" in St. Petersburg
- Eröffnung einer Niederlassung im Russischen Haus für Wissenschaft und Kultur
- Organisation des Internationalen Märchenforums

**Struktur** · Vorstand (5 Mitglieder),  
Koordination, Projektleitungen, Freiwillige  
**Netzwerkarbeit** · Mitglied im Bundesverband  
russischsprachiger Eltern (BVRE)

**Xochicuicatl e.V.**  
**Lateinamerikanischer**  
**Frauenverein**  
wissensturm-berlin.de

**Ansprechpartnerin | Claudia Tribin**  
mail@xochicuicatl.de  
+49 (0) 30 2786329  
Winsstraße 58, 10405 Berlin



Spanisch, Portugiesisch, Englisch und Deutsch

Xochicuicatl e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich der Beratung und dem Empowerment lateinamerikanischer Frauen widmet.

Der Verein wurde am 15. Januar 1992 von einer Gruppe von 10 lateinamerikanischen Frauen gegründet, um Migrantinnen aus Lateinamerika zu unterstützen.

### **PROJEKTE**

Dienstleistungen: Soziale Beratung, Psychosoziale Beratung, Rechtsberatung, Beratung in Fällen häuslicher Gewalt, Familienberatung, Berufsberatung, Workshops und Kurse zur Stärkung des Selbstbewusstseins und des Wohlbefindens, wie Deutschkurse, kulturelle Ausflüge, Kunsthandwerk, Sport usw.

- Projekt: „Ladies Meet and do it!“ - Treffen von Migrantinnen, Flüchtlingen und Nachbarinnen.
- Jobcoaching nur für Frauen (2020 – 2022)
- Weitere Projekte finden Sie auf der institutionellen Webseite.

**Struktur** · Vorstand (5 Mitglieder),  
Koordination, Projektleitungen,  
Freiwillige.

**Lokale Netzwerk:** Frauen\*Netz

## Zaki - Bildung und Kultur e.V.

zaki-ev.de

Ansprechpartner | Omed Arghandiwal  
info@zaki-ev.de  
+49 (0) 162 2071801  
Interkulturelles Haus Pankow  
Schönfließer Str. 7, 10439 Berlin



 Dari/Farsi, Englisch und Deutsch

Bildung und Kultur e.V., gegründet 2019 in Berlin, unterstützt Neubürger\*innen aus Afghanistan, dem arabischsprachigen Raum und der Ukraine bei der Integration in Deutschland. Die Organisation fokussiert sich auf Bildung und Arbeitsmarktzugang,

fördert gesellschaftliche Teilhabe und selbstbestimmte Zielsetzung. Ihr Angebot umfasst politische Bildung, behördliche Unterstützung, sprachliche Förderung und persönliche Zukunftsgestaltung, speziell für Menschen mit Fluchterfahrung.

### PROJEKTE

Dienstleistungen(Dari/Farsi, Arabisch und Englisch): Beratung für Afghan:innen und Menschen aus arabischen Ländern. Beratung für BIPOC aus der Ukraine. Angebote für afghansiche Frauen, Nachhilfe für afghanische Jugendliche und Workshops zum Thema polit. Bildung für Afghan:innen, Männerprojekte für Afghanen und Männer aus arabischem Kulturkreis

- Give thEM:POWER – Empowerment der Afghan:innen
- in Berlin
- Neues Angebot für Schwarze Menschen und People of Color aus der Ukraine
- Frauenprojekt in Neukölln

**Struktur** · Vorstand, Geschäftsführung, Projektleitung, Projektmitarbeiter:innen, Verwaltung  
**Lokale Netzwerk** · Netzwerk Flucht und Migration, AK Lingua Pankow

# migraUp! Pankow · Ein Projekt zur Stärkung von MOs im Pankow

migra-up.org

Ansprechpartnerin | Marita Orbegoso A.

leitung@migra-up.org

+49 (0) 163 6380397

Interkulturelles Haus Pankow

Schönfließer Str. 7, 10439 Berlin



Seit 2015 unterstützt migraUp! Pankow MSOs durch Fachvernetzung, kollegiale Beratung und maßgeschneiderte Weiterbildungen, um ihre Wirkung und Eigenständigkeit zu fördern. Dabei stehen interkulturelle Öffnung, Mehrsprachigkeit und die aktive Teilhabe der Migrationsgesellschaft im Mittelpunkt.

Als Brücke zwischen der Zivilgesellschaft und den kommunalen staatlichen Strukturen fördert migraUp! den Dialog und die Zusammenarbeit, um nachhaltige Angebote und Strukturen im Bezirk zu schaffen. Mit unserem aktuellen Träger Sources-d'Espoir haben Dekolonialität und Inter-sektionalität eine zentrale Rolle im Projektansatz eingenommen.

## AUSRICHTUNG

Das Projekt konzentriert sich auf die Begleitung von Prozessen zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen staatlichen Strukturen und Migrant:innenorganisationen (MOs) auf lokaler Ebene. Zu den Kernaktivitäten gehören: Institutionalisierung von Prozessen. Entwicklung und Förderung interkultureller Öffnung sowie nachhaltiger Kooperationsmodelle zwischen staatlichen Institutionen und MOs.

## ANGEBOTE

- Supervision und kollegiale Beratung für MOs in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung.
- Fachvernetzung zwischen MSOs und lokalen staatlichen Akteuren.
- Organisation von Fachtagen zur Förderung der Mehrsprachigkeit.
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) von MOs im Bezirk.
- Beratung und Begleitung von MSOs zur Stärkung ihrer Strukturen und Wirkungsbereiche.

**Unserer Team** bietet seine Leistungen in Deutsch, Spanisch, Englisch, Italienisch und Französisch an. Die Vielfalt unserer Sprachen spiegelt unser Engagement für interkulturelle Offenheit und Inklusion wider.

Zwischen 2015 und 2019 trug es den Namen „migramove“ und wurde von MaMis en Movimiento e.V. getragen. Von 2020 bis März 2022 war OASE Berlin e.V. der Träger. Seit Juli 2022 wird migraUp! von Sources-d'Espoir e.V. geführt. Bis 2022 arbeitete migraUp! eng mit den Partnern moveGLOBAL e.V. (2015–2017) und VIA e.V. (2018–2021) zusammen.

# Buch & Karow in Bewegung – BuKa

## Ein Projekt von MaMis en Movimiento e.V.

mamisenmovimiento.de

Projektkoordinatorin | Alexandra Torres  
koord.buka@mamis-en-movimiento.de  
+49 (0) 157 32391828



Seit dem 1. Januar 2018 fördert das Projekt Buch & Karow in Bewegung (BuKa) den kulturellen Austausch und die Integration in den Stadtteilen Buch und Karow. Es wird aus Mitteln des bezirklichen Integrationsfonds des Bezirks Pankow finanziert und unter der Koordination von Alexandra Torres geleitet. Das Projekt richtet sich an alteingesessene und neue Bewohner:innen der Region, insbesondere Menschen mit Migrationsgeschichte.

Ziel ist es, Begegnungen in sicheren und attraktiven Räumen wie öffentlichen Bibliotheken, Stadtteilzentren und Schulen zu schaffen und so den Integrationsprozess der Gemeinschaft zu fördern. Durch intensives Networking mit Akteuren und Aktivitäten des sozialen und kulturellen Sektors sensibilisiert BuKa die lokale Gemeinschaft für Interkulturalität und fördert ein respektvolles Miteinander.

### HAUPTZIELE

BuKa hat sich das Ziel gesetzt, ein Klima des interkulturellen Zusammenlebens zu schaffen, in dem Respekt und Teilhabe im Mittelpunkt stehen. Dafür stellt das Projekt der Gemeinschaft mit und ohne Migrations- oder Fluchtgeschichte konkrete Instrumente zur Verfügung.

### WEITERE ZIELE

- Beratung und Information
- Empowerment neuer Bewohner\*innen
- Räume der Begegnung schaffen
- Stärkung der Kommunikation: Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erzieher\*innen und Schulmitarbeitenden zur Förderung der Elternbeteiligung in Schulen und Kitas.

**Das BuKa-Team** ist vielfältig und mehrsprachig. Es besteht aus festangestellten Mitarbeitenden, Honorarkräften und Ehrenamtlichen, die als lokale Multiplikator\*innen fungieren. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, die Integration und das interkulturelle Zusammenleben in Buch und Karow zu fördern.

# Willkommen in Deutschland

## Beratungsstelle Hayatuna

[sources-despoir.org/hayatuna](https://sources-despoir.org/hayatuna)

Projektkoordinatorin | Rajaa Al Khlaifaw  
[hayatuna@quellederhoffnung.de](mailto:hayatuna@quellederhoffnung.de)



Hayatuna“ bedeutet „unser Leben“ und steht für ein Projekt, das sich den Herausforderungen und Bedürfnissen von Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografien widmet. Der Name setzt sich aus „Hayat“, was in den Sprachen Arabisch, Türkisch und Persisch „Leben“ bedeutet, und „una“, dem Zusatz für „unser“, zusammen. Im Fokus des Projekts stehen die Themen Bildung und Zukunftschancen, sowie die Rechte von Menschen, die noch in Unterkünften leben müssen. Es geht darum, Behördenprobleme zu bewältigen und das eigene Leben aktiv mitzugestalten. „Wir kennen die Probleme, mit denen geflüchtete Menschen täglich konfrontiert sind.

Wir können diese benennen und an Lösungen mitarbeiten. „Hayatuna wurde 2021 als Kontakt- und Beratungsstelle innerhalb der Zukunftswerkstatt Heinersdorf gegründet und war bis 2024 aktiv in dieser Struktur eingebunden. Das Projekt bot nicht nur Unterstützung und Begleitung, sondern auch eine barrierearme Plattform für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Ab 2025 wird Hayatuna in die Trägerschaft von Sources d'Espoir e.V. übergehen. Die Aktivitäten des Projekts werden durch den erfahrenen Träger unterstützt, der Fokus liegt weiterhin auf der Begleitung von Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografien.

### ZIELE

- Förderung der Integration und Partizipation von Menschen mit Flucht- und Migrationsbiografien.
- Schaffung von Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Tätigkeit und interkulturellen Begegnung.

### ANGEBOTE

- Deutschkurs mit Christine: Der wöchentliche Sprachkurs bietet einen offenen Raum für alle, die Deutsch lernen oder verbessern möchten. Aber es wird nicht nur gelernt, hier entstehen oft soziale Netzwerke und Freundschaften.
- Mittwochstreff: Nach dem Sprachcafé treffen sich alle zum gemütlichen Austausch bei Kaffee und Kuchen. Der Treffpunkt bietet die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und Deutschkenntnisse praktisch anzuwenden. Thematische Workshops ergänzen das Angebot regelmäßig.

Communities-Treffen: Menschen aus vielen Ländern wie Afghanistan, Ägypten, Irak, Iran, Libanon, Eritrea, Nicaragua, Guinea oder Syrien treffen sich bei Hayatuna. Neben Beratungen und konkreter Hilfe steht auch der gemeinsame Austausch im Vordergrund. Kommt gerne mittwochs Sprachkurs und anschließend ein offener Treff statt, bei dem alle herzlich willkommen sind. 42



## Entwicklung des Fachtags Mehrsprachigkeit

Seit 2015 organisiert Lingua Pankow den Fachtag Mehrsprachigkeit. Im Jahr 2016 wurde der 26. September, der Europäische Tag der Sprachen, als jährlicher Termin festgelegt. Bis 2020 wurde der Fachtag lokal koordiniert, doch die Corona-Pandemie führte zu einer Umstellung auf digitale Formate. Dies ermöglichte eine berlinweite Ausweitung des Fachtags. Gleichzeitig führten neue Entwicklungen wie das überarbeitete Konzept der Mehrsprachigkeit in Berliner Schulen und die Änderung von §15 des Berliner Schulgesetzes zu einer Neuausrichtung unserer Arbeit. Seit 2019 legen wir verstärkt den Fokus auf den Internationalen Tag der Muttersprache.

## Unsere Aktivitäten und Erfolge

### Tag der Muttersprache 2023 & 2024

Schwerpunkte:

Familiensprachen,  
Dekolonisierung, Bildung.

- „Unsere ‚staatenlosen‘ Sprachen erhalten!“ (2023) & „Dekoloniale Perspektiven auf Mehrsprachigkeit: Erst- und Familiensprachen in Berlin“ (2024).
- Jährliche Feier in Kooperation mit Lingua Pankow und weiteren Partnerorganisationen.

### Entwicklung eines Leitfadens für Elternversammlungen vor der Schulanmeldung

- Veröffentlichung in 12 Sprachen (2023–2024), Erweiterung auf
- 14 Sprachen (2024–2025).
- Ermöglicht durch das Projekt Generation AFRO von Sources d’Espoir e.V. und finanziert durch den Berliner Senat.



## Workshop „Besondere Geschichten“

(Berliner Fachtag 2022)

- Partizipation von Eltern im Bereich Inklusion und Mehrsprachigkeit.
- Kooperation mit EvbK, La Familia Fetuccini und mittendrin e.V.



## Publikationen zur Förderung der Mehrsprachigkeit

- „IV–V Fachtag Sprache für Gesundheit – Gesundheit für Sprachen“ (2018–2019)
- Dokumentationen zum Internationalen Tag der Muttersprache (2022 & 2023).
- Materialien zur Zusammenarbeit zwischen Schulen und Migrant:innen-Organisationen.

## Veranstaltungen zum Internationalen Tag der Muttersprache

- Beispiel: „Eltern-Kita-Schule: Gemeinsam für Sprachenvielfalt in Pankow“ (2022).
- Kooperation mit Pankow hilft,
- OASE Berlin e.V., SprachCafé Polnisch e.V., MaMis en Movimiento e.V., RAA und anderen Partnerorganisationen.

## Zukunftsperspektiven

Unsere Arbeit setzt einen klaren Fokus auf eine dekoloniale und intersektionale Perspektive der Mehrsprachigkeit. Wir streben an, die Bedeutung von Mutter- und Familiensprachen in Bildungsinstitutionen sowie in Gemeinschaften stärker zu verankern. Gleichzeitig möchten wir die Partizipation und Sichtbarkeit von Migrant:innen-Communities in Pankow weiter fördern.



Mapping the map

## AK LINGUA PANKOW

Der AK Lingua Pankow wurde im Jahr 2014 gegründet. Er stellt eine Möglichkeit zur aktiven gesellschaftlichen Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund dar, was ein wichtiger Pfeiler einer gelungenen Integration ist. Der Bezirk Pankow unterstützt deshalb die vielseitige Arbeit von Migrantenorganisationen, die zum großen Teil von ehrenamtlichen, hochengagierten Menschen getragen wird.

Er wird von der Integrationsbeauftragten des Bezirks begleitet. Ziel ist es, die Mehrsprachigkeit im Bezirk zu fördern, die Pankower Bevölkerung über dieses Thema zu informieren und auf die Vorteile der Mehrsprachigkeit öffentlich hinzuweisen.

### **Eine kollektive Initiative seit ihren Anfängen**

Von Anfang an war der AK Lingua Pankow das Ergebnis eines kollektiven Engagements. Im Jahr 2015, im Rahmen einer Sitzung des Netzwerks der Migrant:innenorganisationen (MO) im Bezirk Pankow, schlug die damalige Integrationsbeauftragte Katarina Niewiedzial vor, eine spezialisierte Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen. Das Thema – Mehrsprachigkeit – wurde bereits damals als ein zentrales Anliegen in den Satzungen vieler MSO erkannt. So entstand eine Kerngruppe, bestehend aus: Karussell e.V., Trixiewiz e.V., SprachCafé Polnisch e.V., Total Plural e.V., MaMis en Movimiento e.V., Bocconcini di Cultura e.V.

**AK Lingua Pankow ist seit seinen Anfängen ein Vorbild für Kooperation, Innovation und das Engagement der MOs in Pankow, die sich für Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt einsetzen.**



Durch vielfältige Aktionen, wie den jährlichen Fachtag zur Mehrsprachigkeit, Workshops und kreative Projekte, trägt der AK Lingua Pankow dazu bei, ein Bewusstsein für die Bedeutung von Mehrsprachigkeit zu schaffen – nicht nur als Bereicherung für den Einzelnen, sondern auch als Vorteil für die gesamte Gesellschaft.

## **Ein Treffpunkt**

Die Treffen von Lingua Pankow bieten ein Raum zur Begegnung und zum interkulturellen Dialog für MSOs in Pankow. Die Mehrheit von ihnen wurde gegründet, um die Zweisprachigkeit der Familien zu stärken. Die Mehrheit der aktiven Mitglieder lebt weniger als zehn Jahre in Berlin. Die Arbeit richtet sich hauptsächlich an Familien und Kinder im frühen Kindesalter (Kita), aber auch im Schulalter. Nach und nach wurden die Talente, die in dieser Gruppe vorhanden sind, entdeckt, wodurch die Zielgruppe erweitert werden konnte. So wurden Veranstaltungen auch für andere Gruppen wie Lehrer/innen, Schul- und Universitätspersonal organisiert. Allgemein handelt es sich bei Lingua Pankow um einen offenen Raum.

## Ein Raum für Vorschläge und Zusammenarbeit

Jede MSO hat dennoch einen eigenen Arbeitsschwerpunkt, eigene Angebote und verschiedene Arbeitsweisen. Die Menschen kommen aus unterschiedlichen Bildungssystemen und bringen unterschiedliche persönliche und familiäre Geschichten mit. Die Möglichkeit eines Raumes, wo ein Austausch von Wissen und Erfahrungen stattfinden kann, hat zur Entstehung neuer Projekte und Konzepte zur Annäherung an eine zweisprachige Bildung geführt. Zunächst fanden die Veranstaltungen im informellen Bereich statt – also nach dem Unterricht oder der Kita. Nach und nach entstand durch diese Initiative jedoch ein Unterstützungsinstrument, welches die MOs den öffentlichen Bildungseinrichtungen anbieten können.



So wurden Projekte zur Beratung von zweisprachigen Kitas entwickelt, wie zum Beispiel „Bilingualität als Chance“, zur Beratung von deutschen Kitas, das Projekt „Mehrsprachige Kita“, weiterhin wurde allgemein am Thema Inklusion in anderen Netzwerken des Bezirks mitgearbeitet, wie das Beispiel KIP zeigt.

In diesen Prozessen konnte der MaMis en Movimiento e.V. sowohl sein Wissen als auch seine Kontakte im sozialen und akademischen Bereich beisteuern. U.a. machte er 2015 den Kontakt zum BEFaN-Netzwerk möglich. So konnte z.B. das Treffen im Rahmen des Internationalen Tages der Sprachen organisiert werden, an dem über hundert Personen teilnahmen.



Märchentage

Im selben Jahr wurde der Märchentag für verschiedene Sprachen ins Leben gerufen, im Rahmen der Veranstaltungen des Berliner Märchentags. Es erfolgte eine Unterstützung durch das Projekt MIGRAPOWER (migraUp! Seit 2022). Beide Veranstaltungen sind nun bereits institutionalisiert und gewinnen immer mehr Anhänger im Bezirk wie auch in anderen Stadtteilen. Die aktive Partizipation ist weiterhin eine Herausforderung. Es ist jedoch deutlich, dass durch die Arbeit des MaMis en Movimiento e.V. und des SprachCafé Polnisch e.V. in diesem Bereich eine Gruppe entstanden ist, die Denkanstöße gibt und Menschen mobilisiert.

## Ein Raum für politische Partizipation

Unsere Arbeit für Lingua Pankow hat uns bewusstmacht, dass es nicht ausreicht, die Zweisprachigkeit zu unterstützen. Der Übergang von der zweisprachigen zur mehrsprachigen Bildung wurde mehr und mehr zu einem logischen Ziel unserer Bemühungen. Zu Beginn der Arbeit stellte dieses Thema eher einen Diskurs dar. Es brauchte Zeit, um uns davon zu überzeugen, dass die Teamarbeit und das gemeinsame Entwickeln von Ideen und umsetzbaren Projekten wichtige Faktoren sind.

Die Thematisierung der Mehrsprachigkeit öffnet ein weites Tor hin zur öffentlichen Politik. Von Grund auf konnte hier auf die Unterstützung der MSOs gezählt werden. Wir stellten fest, dass es sehr wichtig ist, die relevanten Bildungsakteure wie Erzieher und Lehrer zu erreichen, weiterhin auch die politischen Parteien, die Integrationsräte oder Schritt für Schritt die Verantwortlichen der öffentlichen Bildung in Deutschland.

Probleme, wie die Kategorisierung von Kindern nach ihrem Migrationshintergrund oder das Verbot, die eigene Muttersprache in den Schulen und Kitas zu sprechen, sind Nachrichten, die uns immer noch aus dem Bildungsbereich erreichen. Die Situation in anderen Teilen Berlins im Vergleich zu Pankow ist jedoch sehr unterschiedlich. Die registrierten Fälle in Buch oder Karow sind noch alarmierender, denn sie zeigen deutliche Komponenten von institutionellem Rassismus gegenüber neuen Deutschen, Personen die als Flüchtlinge gekommen sind oder Migrationshintergrund haben.

Eine Wertschätzung der Vielfalt und Mehrsprachigkeit zu erreichen, ist eine fundamentale Aufgabe. Die Sichtbarmachung und konkrete Umsetzung dieser Aufgabe sollten in Zusammenarbeit mit der bürgerlichen Gesellschaft erfolgen. Die MSOs, die zu Lingua Pankow gehören, können die Grundlage dafür sein, eine neue öffentliche Politik hinsichtlich der Integration anzugehen und auf den Bildungsbereich einzuwirken

Der oben genannte Text ist Teil einer Veröffentlichung des ANE e.V. (Arbeitskreis neue Erziehung e.V.) die auf Anfrage von Marita Orbegoso Álvarez im Dezember 2017 erstellt wurde.

## Eindrücke und Highlights unserer Arbeit



III Fachtag "Mehrsprachigkeit als Empowerment" zum Internationalen Tag der Sprachen 2017 in Pankow



IV Fachtag: Sprache für Gesundheit - Gesundheit für Sprachen, 2018-2019, Pankow



Eindrücke vom Fachtag in Pankow, 2015-2019



VI Fachtag: Mehrsprachigkeit im Berliner Bildungssystem 2020 Berlinweit



Märchentage in Pankow 5. Jubiläum, 2020



Was bedeutet deine Muttersprache für dich? Tag der Muttersprache 2021



Der AK Lingua Pankow bleibt ein engagiertes Netzwerk, das mit vielfältigen Initiativen und Kooperationen einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Sprachenvielfalt und interkulturellem Dialog im Bezirk leistet.

### **Bilinguale Märchentage in Pankow**

Die Bilingualen Märchentage sind eine Initiative der Arbeitsgruppe Lingua Pankow, koordiniert durch das Projekt migraUp!, und fördern seit 2016 die sprachliche und kulturelle Vielfalt in den Stadtbibliotheken des Bezirks. Die Initiative basiert auf der Idee, Originalgeschichten aus verschiedenen Kulturen in ihren Muttersprachen zu erzählen und sie gleichzeitig ins Deutsche zu übersetzen. Dies schafft eine Brücke zwischen Kulturen und Generationen und ermöglicht einen interkulturellen Dialog.



### **Eine Reise durch die Sprachenvielfalt**

Pankower Migrant\*innen-organisationen beteiligen sich aktiv an den Märchentagen und bringen Geschichten aus ihrer sprachlichen und kulturellen Vielfalt ein. Die zweisprachigen Erzählungen finden in der jeweiligen Muttersprache und auf Deutsch statt. Damit bieten sie ein einzigartiges Erlebnis für ein internationales Publikum – sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Die Lesungen dauern etwa 45 Minuten und sind kostenfrei. Bis heute wurden Märchen in folgenden Sprachen erzählt:

**Polnisch, Russisch, Italienisch, Quechua, Spanisch, Rumänisch, Vietnamesisch, Französisch, Ukrainisch, Mabi, Arabisch, Swahili, Dari, Armenisch und Griechisch.**

Jedes Jahr werden neue Sprachen in das Programm aufgenommen. Besonders die Einbindung nicht-europäischer Sprachen hat sich als wertvolle Bereicherung erwiesen. Diese Offenheit wird von der Nachbarschaft und den Bibliotheken gleichermaßen begrüßt und unterstützt.

### Integration nicht-europäischer Sprachen

Einige der einbezogenen nicht-europäischen Sprachen sind:

- **Seit 2018: Quechua-Spanisch-Deutsch**
- Mit MigrArte Perú e.V.
- **Seit 2020: Swahili-Deutsch**
- Mit der Initiative Swahili Swahili.
- **Seit 2021: Mabi-Französisch-Deutsch**
- Mit Sources d'Espoir e.V.
- Seit 2016: Erweiterung um Sprachen wie **Dari (Afghanistan), Vietnamesisch und Arabisch.**

### Nachhaltige Kooperation und Best Practices

Die Förderung von Diversität in Bibliotheken ist ein zentraler Aspekt der interkulturellen Arbeit im Bezirk Pankow. Im Jahr 2022 wurde in der Publikation „Diversität in Bibliotheken: Theorien, Strategien und Praxisbeispiele“, herausgegeben von Julia Hauck und Sylvia Linneberg, ein Artikel über die Erfahrungen der Bilingualen Märchentage veröffentlicht. Dieser Artikel beleuchtet die nachhaltige und innovative Zusammenarbeit zwischen den Stadtbibliotheken Pankows und den lokalen Migrant:innenorganisationen.

Die Bilingualen Märchentage, die seit 2016 jährlich stattfinden, sind ein herausragendes Beispiel dafür, wie interkulturelle Kooperation dazu beitragen kann, kulturelle und sprachliche Vielfalt sichtbar zu machen und in die Gesellschaft zu integrieren.





## Eine Einladung zur gemeinsamen Entdeckung

Besonders hervorgehoben wird in dem Artikel:

- Die enge Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken und Organisationen wie Karussell e.V., MaMis en Movimiento e.V., SprachCafé Polnisch e.V. und MigrArte Perú e.V..
- Die Einbindung von nicht-europäischen Sprachen wie Quechua, Swahili, Mabi, Dari, Arabisch und Vietnamesisch in das Programm.
- Die Rolle der Märchentage als Plattform zur Förderung von Mehrsprachigkeit und zur Stärkung interkultureller Verbindungen im Bezirk.

Die Bilingualen Märchentage sind ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Geschichten in ihrer Muttersprache nicht nur die sprachliche Vielfalt fördern, sondern auch kulturelle Wurzeln lebendig halten. Sie laden dazu ein, die reiche Welt der Märchen gemeinsam zu entdecken und sich durch Geschichten miteinander zu verbinden.

Diese Initiative zeigt, wie kulturelle Vielfalt und Mehrsprachigkeit nicht nur bereichern, sondern auch Brücken zwischen Gemeinschaften bauen können – ein Vorbild für gelungene Integration und interkulturelle Zusammenarbeit.

# Impressum

HERAUSGEBER  
Sources-d'Espoir e.V.

migra Up! – durch das Bezirksamt Pankow  
geförderte Projekt

REDAKTION  
AK Lingua Pankow & Marita Orbegoso Alvarez

LAYOUT UND ZEICHNUNGEN  
Beatriz Rodríguez Flores

FOTOS  
Marita Orbegoso Alvarez, AK Lingua Pankow, AG  
Mehrsprachigkeit des Integrationsbeirats Pankow  
(2017–2022)

Pankow Berlin, 2024 Erste Auflage





Sources d'Espoir e.V.

